

„Wann lebst du?– Mitten im Leben?!“

*Wir leben
in einer Zukunftskultur, einer
Morgenkultur;
morgen werde ich glücklich sein;
morgen werde ich leben.*

*Wenn ich auf das Gymnasium komme, werde
ich leben;
wenn ich auf die Universität gehe, werde
ich leben.*

*Und wenn du dann auf der Universität bist,
wirst du sagen:*

„Wenn ich heirate, werde ich leben.“

*Nachdem du geheiratet hast, wirst du sagen:
„Wenn die Kinder größer sind, werde ich
leben.“*

*Wenn die Kinder groß geworden sind, wirst
du nicht wissen, was es heißt zu leben!*

Sicherlich ist das Leben auch eine große Chance, das mit vielen zukünftigen Abenteuern und Überraschungen verbunden ist, die ich nicht selber erzwingen kann, sondern mir geschenkt werden.

„Das ganze Leben ist ein Quiz“ habe ich früher gerne mitgesungen, wohl wissend, dass es das eben gerade nicht ist.

Für manche Menschen ist es mehr als ein Rätsel und hat den Charakter eines Spieles, das wir mehr oder weniger gerne spielen.

Vor allem die Spielregeln erzeugen manchmal größeres Unbehagen, weil sie auf Fehler hinweisen, die in der Vergangenheit gemacht wurden: Grenzüberschreitungen, Versäumnisse, Gedankenlosigkeiten usw.



Plakatmotiv zum Buß- und Betttag in Bayern und Kurhessen-Waldeck

*Und wahrscheinlich wirst du sterben,
ohne je gelebt zu haben.“*

So formuliert es Anthony de Mello im Begleitbüchlein zur diesjährigen Buß- und Betttagsaktion, das in der Kirche am Schriftentisch zum Mitnehmen ausliegt.

Die zeitliche Begrenztheit unseres irdischen Lebens zwischen Wiege und Bahre stellt uns immer wieder vor die unbequeme Frage, was es heißt, zu leben, und wann dies der Fall ist.

„Buße“ ist die Übersetzung des griechischen Wortes für Umkehr und Sinneswandel.

So ist der Buß- und Betttag am Mittwoch, 20. November die Einladung dazu, sich diesen Fragen zu stellen.

Wie immer um 19.30 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes mit Beichte und Abendmahl.

Herzliche Einladung dazu
Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth – BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Vikar Michael Hofmann

Tel.: 490 388 91

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 06.11., 14.30 Uhr
„Intelligente Pflanzen“
Ein kluger und spannender Film, der einen
staunen lässt

Mittwoch, 27.11., 14.30 Uhr
Narben der Körpers, Narben der Seele.
Gedanken zum Heilwerden mit Christina
Medla

Grüne Scheune, St. Michael

Donnerstag, 07. November Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Pfarramt
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der
Kirche aus.

Samstag, 09. November

Spielenachmittag
Im Winterhalbjahr treffen wir uns wieder
samstags nachmittag zu einem Spielenach-
mittag im Gemeindehaus. Wer Lust hat, alte
und neue Spiele auszuprobieren, ist herzlich
eingeladen.
Willkommen sind Kinder und Erwachsenen
von 5-99 Jahren.

Mittwoch, 27. November

Offener Gesprächskreis für Frauen
19.30 Uhr Vikar Michael Hofmann gestaltet
den Abend

Samstag, 09. November

Hör nie auf, anzufangen!

Dekanatsfrauentag 2013

Gründe gibt es genug, um neu anzufangen.
Doch meist ist es leichter gesagt als getan,
wenn es gilt, mit Umzügen oder Familien-
veränderungen fertig zu werden.
Beim Frauentag gibt es wie gewohnt die
Möglichkeit sich zum Thema auszutauschen
und Ideen zu suchen, mit neuen Situationen
umgehen zu können.

Der Tag im evang. Gemeindehaus St. Ro-
chus (Pfarrhof 3, Zirndorf) beginnt mit
einem Frühstück und endet mit dem
Kaffeetrinken.

Herzliche Einladung an alle interessierten
Frauen in Stadt und Landkreis Fürth!
Nähere Informationen bei Sabine Thumer,
fon: 74 57 43 (Evang. Bildungswerk)

Gemeindeadvent



Am Sonntag, den 01. Dezember, also am
ersten Adventssonntag, wollen wir im Ge-
meindehaus um 15 Uhr gemeinsam den
Beginn der Adventszeit feiern.
Bei Tee, Kaffee, Plätzchen und Stollen wer-
den wir singen und Geschichten hören.

Flaschnerei und Installation

Waschmaschinen
Trockner
Ofen und Herde
Haus- und
Küchengeräte
Bäder



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

auferstehungskirche aktuell

Zusammen laut und schön Musik machen

Ob ich mal einen Bericht über den Posaunenchor für den Auferstehungsbrief schreiben könnte, hieß es. Eine Bitte, der ich natürlich gerne nachkomme.

Der Posaunenchor an der Auferstehungskirche existiert nun schon seit acht Jahren. Das heißt, seit acht Jahren trifft sich eine Gruppe Menschen regelmäßig zur wöchentlichen Probe, seit acht Jahren spielen die meisten Trompete oder Posaune, und seit acht Jahren stehen wir bei Auftritten im Rampenlicht.

Das Spielen im Posaunenchor heißt in erster Linie, dass in den Proben choralgebundene Stücke einstudiert werden, die dann in einem Gottesdienst erklingen. Dabei ist die Posaunenchorliteratur sehr vielfältig, überzeugen Sie sich davon beim nächsten Einsatz.

Trotz unseres jungen Alters haben wir schon in drei Konzerten mitgewirkt: zweimal bei den Abendkünstklängen und bei unserem 5-jährigen Chorjubiläum.

Ein besonders schöner Termin ist für uns die Eröffnung der Michaeliskirchweih vom Rathausurm herab. Den Termin haben wir vor drei Jahren vom CVJM-Posaunenchor „geerbt“. Weitere Auftrittsmöglichkeiten sind der Neujahrsempfang und das Gemeindefest.

Die Anzahl der Chormitglieder hat sich auf 12 Personen eingependelt.

Das jüngste Mitglied ist 13, das älteste 55 Jahre alt. Der Chor besteht aus acht weiblichen und vier männlichen SpielerInnen. Wenn Sie Lust verspüren, nach langer Abstinenz mal wieder ein Blechblasinstrument zu spielen, melden Sie sich bei mir oder im Pfarramt. Ich freue mich über Verstärkung.

Mit dem Deborah-Projekt betritt der Posaunenchor mal wieder Neuland. Als „Deborahposaunenchor“ wirken wir zusammen mit weiteren SpielerInnen aus Fürth und Landkreis in der Uraufführung mit. Wir Laienmusikanten symbolisieren dabei das Volk. Das ist sehr passend. Genau wie das Volk zusammen ruft und jubiliert um gehört zu werden, machen wir zusammen laut und schön Musik.

Karin Mehring



Der Posaunenchor eröffnet die Kirchweih

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 20. November, 9.30 Uhr – 16 Uhr im Gemeindehaus

„Lachen, weinen, suchen, finden ... alles zu seiner Zeit.“ Unter diesem Motto steht der diesjährige Kinderbibeltag am Buß- und Betttag. Wie jedes Jahr wollen wir uns Zeit nehmen, um miteinander zu spielen, singen, basteln, Geschichten zu hören und vieles mehr.

Wir treffen uns ab 9.15 Uhr im Gemeindehaus in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37.

Ab 15.15 Uhr sind die Eltern eingeladen, die Erlebnisse des Tages in einer gemeinsamen Andacht abzurunden.

Anschließend ist noch Zeit, um den Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Kinderbibeltag ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Wir bitten um telefonische Anmeldung der Kinder bis Montag, den 18. November im Pfarramt (Tel.: 749 99 00) oder bei Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel (Tel.: 77 01 51).

Es freuen sich auf euch:

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel und Team

kirchenmusik

Konzerte

Samstag, 10. November, 15.00 Uhr

Orgelspaziergang mit

Sirka Schwartz-Uppendieck

Romantische Werke & neue Musik aus Franken von Werner Heider und Horst Lohse. Michael Herrschel interviewt die Komponisten.

Sonntag, 17. November, 18.00 Uhr

(Einführung 17.00 Uhr)

14. Fürther Komponistinnenkonzert:

Debora-Oratorium &

Romantische Musik

Ein packendes Drama um Recht und Gerechtigkeit! Die biblische Richterin Debora wehrt sich gegen die Allgegenwart der Gewalt und zeigt Alternativen auf.

Aus diesem Stoff haben die Komponistin Dorothea Hofmann und der Autor Michael Herrschel ein fulminantes Oratorium zum 50-jährigen Jubiläum der Fürther Kirchenmusiktage geschaffen.

Sirka Schwartz-Uppendieck präsentiert die Uraufführung in einer Sonderausgabe ihrer Fürther Komponistinnenkonzerte. Zuvor interpretiert sie das kraftvolle sinfonische Klavierquintett der großen französischen Romantikerin Louise Farrenc und zwei Solowerke von Barbara Heller, einer Pionierin der Frauenmusikbewegung: Toccata (1963) und Choral (2013, Uraufführung).

Monika Teepe (Sopran), Jennifer Arnold (Alt), Markus Simon (Bass), Farrenc-Ensemble, Debora-Posaunenchor, Christian Gabriel (Dirigent), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier, Orgel und Leitung). Einführungsgespräch mit Regionalbischof Stefan Ark Nitsche, Amtsgerichtsdirektor a.D. Klaus Kuhbandner und den Komponistinnen.

Proben

Liturgischer Chor

Do, 28. 11., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 01. 12., 9.30 Uhr im Gottesdienst

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch, 20 Uhr (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 52plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr (Pfarramt,
1. Stock)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

03. November, 23. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

10. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Montag, 11. November



16.30 Uhr Minigottesdienst zum Martinstag
für kleine Kinder und ihre Familien mit anschließendem Laternenzug

17. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. M. Höchstädter

20. November, Buß- und Bettag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

24. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl (Wein)
Vikar Michael Hofmann

01. Dezember, Erster Adventssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor und Flötenchor

bildungswerk

Montag, 04. 11., 19 Uhr
Das Agenda 21-Kino in Fürth
„Der Schein trägt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes“
Dokumentarfilm, D 1997, Regie: Claus Strigl
Geld regiert die Welt. Die folgenreichste Erfindung der Menschheit ist ebenso genial wie fatal, denn es zieht seine Bedeutung aus Mangel und Armut. Der Film zeigt anhand des Beispiels einer erfundenen Währung, dass auch selbst gedrucktes Geld eine blühende Wirtschaft entstehen lassen kann.
Ort: Babylon Kino, Nürnberger Str. 3
Eintritt frei, eine Reservierung der Karten wird empfohlen unter fon 733 09 66

ab Montag, 08.11.

Chakren-Meditation

Ein Weg zu innerer Balance und mehr Wohlbefinden

Wir Menschen sind energetische Wesen, darüber hinaus hat unser menschlicher Körper auch Teil an der kosmischen Energie. Mit ihnen stehen wir über unsere Hauptenergiezentren (Chakren) in Verbindung. An vier Abenden möchte die Referentin ausgewählte Meditationstechniken, Imaginationen und einfache Körperhaltungen zur Aktivierung und Harmonisierung der Chakren einüben.

Referentin: Simone Straßner,

Gesundheitspädagogin

Leitung: Sabine Thumer

Zeit: 4x freitags, 19 Uhr, ab 08.11.

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 36,- Euro

Anmeldung: schriftlich bis Dienstag 05.11. beim ebw, Otto-Seeling-Promenade 7